

Eine spektakuläre Baustelle

Fachbeitrag aus Baometall 4/2020
 > www.baometall.de <

NERVENKITZEL Seit 2019 entdecken Besucher von Europas zweitgrößtem Freizeitpark eine neue Attraktion: Rulantica. Beim Bau dieser gigantischen Wasser-Erlebniswelt haben Blechner tatkräftig mitgewirkt

AUTOR: HENRY RASCH

Dass ein Besuch im Vergnügungspark harte Arbeit sein kann, hat Blechnermeister Bernd Kuhner persönlich erlebt. Der Bau der neuen Wasserwelt Rulantica, gleich neben dem Gelände des Europa-Parks in Rust, sprengte gewöhnliche Dimensionen. Der Geschäftsführer des Fachbetriebs für sanitäre Installationen und Blechnerarbeiten führte mehrere Titanzink-Eindeckungen für das Großprojekt aus. Der Auftraggeber Peter Gerber GmbH vergab die Attikaabdeckungen an die Firma DD Bedachungen von Geschäftsführer Djoko Djokic und die restlichen Blechnerarbeiten an die Firma Kuhner Sanitäre Installationen und Blechnerei mit den Geschäftsführern Bernd Kuhner und Irmgard Kuhner. Der Europa-Park und die Wasserwelt liegen in der Hochburg der Blechner. Die Rheinebene westlich des Schwarzwaldes zählt zu den Regionen, in denen diese Bezeichnung anstelle von Klempner, Flaschner und Spengler lebendig ist.

Gefalzte Hauben

Schon der Firmennamen deutet die hohe Wertschätzung an, die das Blech hier genießt. Die Werkstatt in Ettenheim liegt nur wenige Kilometer vom Erlebnispark entfernt und arbeitet vorwiegend in den Bereichen Haustechnik, Sanitär- und Bauinstallationen. Der Fachbetrieb bekleidete fünf Hauben für die Fassadentürme, die das Tagwerk der Schwimmhalle umgeben. Die Türme verbergen die Betonpfeiler, die die Lasten der Dachkonstruktion in den Boden abtragen. Die baugleichen Hauben haben einen fast quadratischen Grundriss mit ungefähr gleich großen Dachflächen. Direkt auf der Großbaustelle konstruierte der Blechnermeister die Hauben aus 0,7 mm starken Titanzinkprofilen, die auf einer Schalung aus Holz und OSB-Platten befestigt wurden. Das Besondere am Material von Rheinzink ist die vorbewitterte Oberfläche im Farbton Blaugrau. Der Werkstoff kommt ohne Lackierung, ohne Farbbeschichtung und ohne Phosphatierung aus.



Bild: Kuhner Sanitäre Installationen und Blechnerei

Die stehfalzgedeckten Hauben wurden am Boden montiert



Das blaugraue Titanzinkdach über der Außentreppe passt hervorragend zur blauen Holzfassade



Bild: Kuhner Sanitäre Installationen und Blechnerei

Die Anschlüsse an das Gefälle des Treppendachs sind Maßarbeit

rung aus. Die Patina, die in einem speziellen Bewitterungsverfahren entsteht, bleibt jahrzehntelang im fabrikneuen Zustand erhalten. Diese Beständigkeit entspricht der Langlebigkeit von Titanzink. Die recyclebare, nicht brennbare Legierung setzt sich zu 99,9% aus Feinzink sowie geringen Spuren Titan und Kupfer zusammen. Jede Haube wurde mit einem Dachfenster samt Trittstufe, Schneefangsystem und einer kastenförmigen Regenrinne ausgestattet. Nach der Fertigung am Boden hob ein Kran die Konstruktionen auf die Schwimmhalle. Markante Blitzfänger bekronen die Spitze jeder Haube. Sie wurden ans Blitzschutzsystem der Halle angeschlossen, um elektrische Entladungen sicher in den Boden abzuleiten.

Zeitreise durch Skandinavien

Gegenüber dem neuen Museumshotel Krønāsår wurden mehrere Gebäude errichtet, die historischen skandinavischen Hafenspeichern nachempfunden sind. Dort verlegte die Blechnerei eine ganze Landschaft aus Stehfalzdächern. Was auf den ersten Blick wie eine Kulisse wirkt, sind wetterfeste Titanzink-Eindeckungen. Eines der Stehfalzdächer wurde auf der Außentreppe eines Hafenhauses mit blauer Holzfassade verlegt und mit Haften aus Edelstahl befestigt. Der Blechnermeister bekleidete auch die Traufe dieses Gebäudes mit Zinkprofilen in Stehfalztechnik. Ein weiteres Gebäude mit gelber Fassade erhielt eine gefaltete Eindeckung mit einer Gaube über der Dachbodenluke. Die Montage erfolgte auf einer Schalung aus OSB-Platten, Stützbalken und Holzleisten. Ein drittes, flach geneigtes Stehfalzdach am Nachbargebäude komplettiert die Dachlandschaft, die perfekt mit den Holzfassaden harmoniert. Die Metalldächer sind jedoch nicht nur Blickfang, sondern wurden fachgerecht abgedichtet und ins Blitzschutzkonzept aller Gebäude integriert.

Fischerhaus mit Stehfalzdach

Darüber hinaus verlegte der Fachbetrieb eine Stehfalzdeckung rund um die großformatige Firstverglasung auf einer lichtdurchfluteten Halle. Als Unterkonstruktion dieses Satteldachs diente eine Schalung aus OSB-Platten. In direkter Nachbarschaft zur Halle wurden skandinavische Fischerhäuschen auf Holzpfählen errichtet. Eines von ihnen erhielt ein Titanzinkdach in Stehfalztechnik. Die Arbeiten erstreckten sich von April bis Oktober und zeigten: Blech ist eindeutig ein (Werk-)Stoff, der einen Besuch in Rulantica zum Erlebnis werden lässt.

www.kuhner-blechnerei.de
www.europapark.de
www.rulantica.de
www.barth-metall.de

BAUTAFEL

Projekt:	Stehfalzeindeckungen für die Wassererlebniswelt Rulantica
Bauherr:	Europa-Park GmbH & Co. Mack AG
Architektur und Bauleitung:	pbr Planungsbüro Rohling AG, Osnabrück
Auftraggeber:	Peter Gerber GmbH, Bahlingen am Kaiserstuhl
Fachbetriebe:	Kuhner Sanitäre Installationen und Blechnerei, Ettenheim, sowie DD Bedachungen, Esslingen am Neckar
Material:	Titanzink 0,7 mm, mit vorbewitterter Oberfläche prePatina Blaugrau von Rheinzink
Lieferant:	Gustav Barth GmbH, Renningen

Hintergrundbild: Europa-Park



Bild: Kuhner Sanitäre Installationen und Blechnerei



Bild: Kuhner Sanitäre Installationen und Blechnerei

Die Oberfläche der Titanzinkprofile behält über Jahrzehnte ihren fabrikneuen Farbton Blaugrau

Das schmale Fischerhaus (Mitte) erhielt ebenfalls ein Dach aus Titanzink